

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. Februar 1896, nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium** für Orgel (A-moll) von Alb. Becker.
2. **Chorgesang** (op. 75, Nr. 1) von Georg Bierling.

Berschneit liegt rings die ganze Welt,
Ich hab' nichts, was mich freut,
Verlassen steht der Baum im Feld,
Hat längst sein Laub verstreut.
Der Wind nun geht bei stiller Nacht
Und rüttelt an dem Baume,
Da rührt er seine Wipfel sacht
Und redet wie im Traume.
Er träumt von künft'ger Frühlingszeit,
Von Grün und Wellenrauschen,
Wo er im neuen Frühlingskleid
Zu Gottes Lob wird rauschen.

3. **Arie** für Sopran aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Frau Frieda Köhler-Grüzmacher.

Jerusalem, die du tödtest die Propheten und steinigest,
die zu dir gesandt, wie oft hab' ich nicht deine Kinder ver-
sammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 98, 1.

Wollt ihr wissen, was mein Preis? wollt ihr lernen,
was ich weiß? wollt ihr seh'n mein Eigenthum? wollt ihr
hören, was mein Ruhm? Jesus, der Gekreuzigte. ;:

Vorlesung.

5. **Zwei Chöre und ein Duett** aus der H-moll-Messe von Joh. Seb. Bach. (Das Duett wird von Frau Köhler-Grüzmacher und Herrn Ed. Mann gesungen werden.)

Chor (Nr. 6):

Gratias agimus tibi propter
magnam gloriam tuam.

Dank sagen wir dir um deiner
großen Herrlichkeit willen.

Duett (Nr. 7):

Domine Deus, rex coelestis,
Deus pater omnipotens! fili
unigenite, Jesu Christe, al-
tissime! Domine Deus, agnus
Dei, filius patris!

Herr, Gott, himmlischer König,
Gott Vater, Allmächtiger! du
eingeborener Sohn, Jesu Christe,
du Allerhöchster! Herr Gott,
du Lamm Gottes, Sohn des
Vaters!

Chor (Nr. 8):

Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis! qui tollis
peccata mundi suscipe depre-
cationem meam!

Der du auf dich nimmst die
Sünde der Welt, erbarme dich
unser! der du auf dich nimmst
die Sünde der Welt, nimm an
unser Gebet.